



© Andreas H.M. Martin

Sa 28.03. 18.00 Uhr, So 29.03. 11.00 Uhr, So 29.03. 15.00 Uhr
15 €, erm. 8 €, Familienticket (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder) 40 €

Beethovens 9. Sinfonie der Tiere

Ein theatrales Musikspektakel für Glückssuchende mit dem Klangkraft Orchester. Regie Jens Kerbel & Jennifer Whigham. Musikal. Leitung: Henry Cheng

Der junge Dirigent Karavan liebt Beethovens Musik. Eines Morgens erhält er aufgrund einer Namensverwechslung einen Anruf vom großen Konzerthaus in Berlin. Er soll die 9. Sinfonie von Beethoven dirigieren! Er nimmt das Angebot an und das Chaos somit seinen Lauf. Er soll nämlich ein Orchester mitbringen. Wo bekommt man so schnell ein ganzes Orchester her? Hilfe naht - ihm wird ein ganz ‚besonderes‘ Orchester vermittelt - doch alle Musiker sind Tiere!
Komposition: Alexandr Iradyan. Chor: Freie Kantorei 1984 e.V.

Sa 07. 03. – So 29.03.

Geöffnet Mo – Do: 9 bis 18 Uhr, Fr – Sa: 9 bis 17 Uhr sowie 30 Minuten vor und nach Beginn einer Veranstaltung. Eintritt frei

Glück ist ...

Fotoausstellung. Projektidee: Ed Flurries

Wir hatten Sie gefragt? Lassen Sie uns an Ihrem persönlichen Glück teilhaben! Schicken Sie uns Ihr Glücksfoto und betiteln Sie es mit Ihrem „Glück ist ...“ Satz.

Die Bilder und Texte werden im unteren Foyer der Liebfrauenkirche während des Akzente-Zeitraums ausgestellt. Nach Ende des Festivals können sie von den beteiligten Fotografen abgeholt werden.



© Ed Flurries



Tickets:

Vorverkauf: Theaterkasse im Theater Duisburg, Tel. 0203 283 62100, karten@theater-duisburg.de oder über www.adticket.de

Der ermäßigte Eintrittspreis gilt nach Vorlage des entsprechenden Ausweises für Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Sozialhilfe- und Grundsicherungsempfänger, Absolventen Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr sowie Menschen mit Behinderungen. Die ermäßigte Eintrittskarte ist nur in Verbindung mit dem entsprechenden Ausweis gültig!

Impressum:

Schirmherrschaft 41. Duisburger Akzente GLÜCK
Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Veranstaltet und herausgegeben von

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales
Thomas Krützberg, Kulturdezernent
Kulturbetriebe Duisburg / Festivalbüro
Karoline Hoell, Geschäftsleiterin
Clemens Richert, Projektmanager / Festivalbüro

Design

Benning, Gluth & Partner

Druck

SET POINT Medien GmbH, Kamp-Lintfort

Partner

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Sparkasse
Duisburg

Sponsoren

Rheinfels

Sinalco

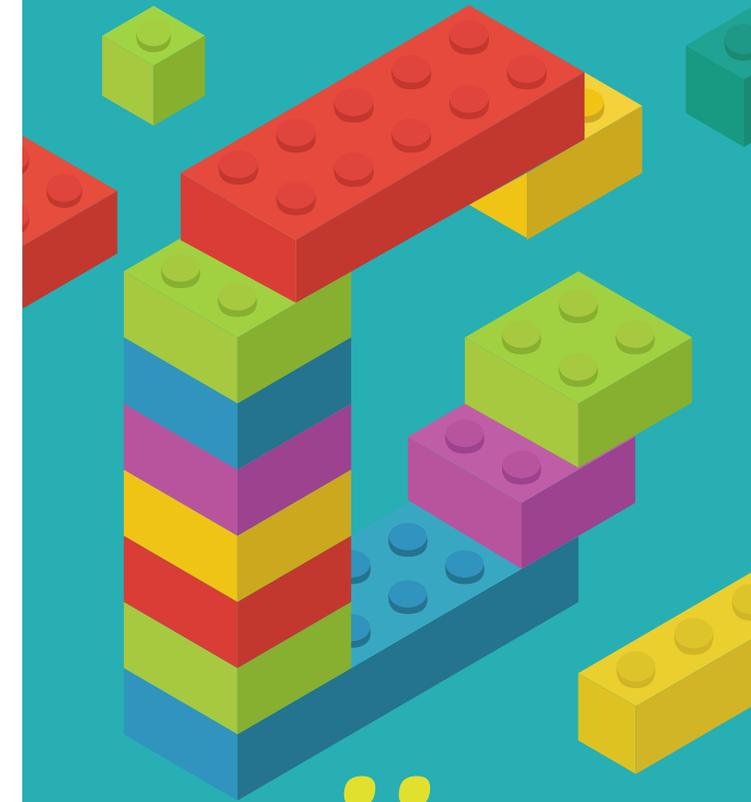
Medienpartner

kultur.west

Projektpartner

LIEBFRAUEN
DIE DUISBURGER KULTURKIRCHE

41. DUISBURGER AKZENTE



GLÜCK

7. – 29. MÄRZ 2020

in der
Kulturkirche Liebfrauen
ermöglicht durch die Sparkasse Duisburg

PROGRAMM

Sparkasse
Duisburg

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



DUISBURG
am Rhein

DUISBURGER
AKZENTE



© Les Foutoukours

Sa 07.03. 19.30 Uhr, 15 €, erm. 8 €

Les Foutoukours: Kombini

Clownstheater aus Kanada. Deutschlandpremiere

Zwei Clowns warten vergeblich auf den Anruf des berühmten internationalen Theaters. Also beschließen sie, ihren schlimmstmöglichen Auftritt anzutreten - bei einem Kindergeburtstag!!! Das Stück zeigt die tägliche Routine zweier hinreißender Zirkusclowns und lässt den Zuschauer über den eigenen Alltag nachdenken, während er über die Maßlosigkeit der beiden lacht.

„...ein absolutes Privileg mit diesen beiden liebenswerten Darstellern Zeit verbringen zu dürfen“ (The Scotsman)

Do 12.03. 19.30 Uhr, 15 €, erm. 8 €

Arevot Bli Duduk Hamuyt – Duduk-Ensemble der sonnigen Anhöhe

Lieder von Glück und Leid

Im Jahr 2005 wurden die Duduk und ihre Musik in die UNESCO-Liste der Meisterwerke des immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen. Zusammen mit den international renommierten Gästen Ashot Kazaryan (Russland) und Arsen Petrosyan (Armenien) bringen die Duisburger Musiker Hovhannes Margaryan, sein Sohn Aleksan und André Meisner dieses in Deutschland nur selten zu erlebende Instrument auf die Bühne. In einem melancholisch-feierlichen Konzertprogramm führen sie durch ausgewählte Stücke der armenischen Musiktradition



© Merujan Xachatryan



© Matthieu Hagene

Fr 13.03. 19.30 Uhr, 15 €, erm. 8 €

8m3

Atelier Lefeuvre & André (Frankreich)

Acht Kubikmeter, soweit das Volumen der Bühne. Zu klein für zwei Künstler, zu klein für Zirkuskunst? 8m3, das sind 2 Solos: „Chez Moi Circus“ und „Ni Omnibus“. Eins nach dem anderen. Zwei Solos auf engstem Raum, in denen Lefeuvre & André minimalistische Akrobatik und Jonglage, melancholischen Humor am Rande des Abgrunds und Slapstick von Beckettischer Tragikomik präsentieren. 8m3 ist ein überraschendes und poetisches Bühnenstück sowie zaubervolle Zirkuskunst.

„105 Minuten schieres Glück in 8 Kubikmetern“ (L'Est Républicain).

Sa 14.03. 19.30 Uhr, 15 €, erm. 8 €

Parias

Puppentheater für Erwachsene von und mit Javier Aranda (Spanien). Deutschlandpremiere

Vier Handpuppen diskutieren philosophische Fragen – davon handelt das Stück von Javier Aranda, der das Publikum der Duisburger Akzente 2019 mit seinem Stück VIDA beglückte. Inspiriert durch vier Werke der Weltliteratur (Les Misérables, Die kahle Sängerin, Hamlet, Tyrannicide) symbolisieren die Puppen die Entwürdigung und Bedeutungslosigkeit des menschlichen Wesens. In diesem Sinne ist PARIAS klassisches Theater.

„Javier Aranda ist ein Meisterstück gelungen, das es schafft, sein Publikum nicht nur zum Staunen, sondern auch zum Lachen zu bringen.“ (WAZ über VIDA)



© Cie. Javier Aranda



© Hallo Ella - Design & Fotografie

So 15.03 19.30 Uhr, 15 €, erm. 8 €

Welch ein glücklicher Tag...

Mautone & Band mit einem Quintett der Duisburger Philharmoniker

Der deutschsprachige Liedermacher und Drummer kommt mit seiner Folkpop-Band in die Liebfrauenkirche. Um dem kleinen Glück einen großen Abend zu widmen, trifft der dreistimmige Gesang von Mautone & Band auf ein Quintett der Duisburger Philharmoniker mit zwei Violinen, Viola, Cello und Oboe. Ein virtuoses, grooviges Klangerlebnis und 12 Geschichten über das Glück.

Fr 20.03. und Sa 21.03., 19.30 Uhr, 15 €, erm. 8 €

When air is still around

Kaiser Antonino Dance Ensemble. Uraufführung

Alles was wir sagen, hören, riechen oder berühren spiegelt sich in unseren Augen. ABER WAS SEHEN WIR WIRKLICH? Wie setzen wir uns mit der Realität auseinander? Wie weit gehen wir, um eine andere Realität kennenzulernen? Angesichts der Digitalisierung müssen wir die Sensibilität für Emotionen neu erlernen. Sind Gefühle echt und real? Sind wir überhaupt noch fähig, sie zu erkennen? Fürchten wir uns vor Dingen, die wir auf Distanz halten? Oder ist das Glück doch so nah, und wir können es nur nicht erreichen?



© Giovanni Guadagnoli